

**ADAC**

# Ligurien

**Reiseführer plus Maxi-Faltkarte**





## ■ Intro

<b>Impressionen</b> .....	6
Willkommen in Ligurien – Pfade zum blauen Meer	
Auf einen Blick .....	11

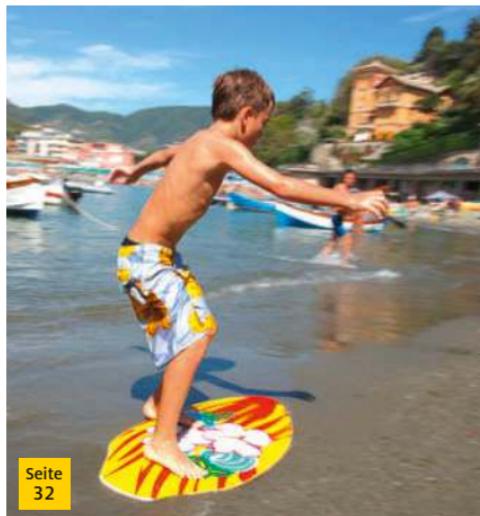
## ■ Magazin

<b>Panorama</b> .....	12
Das sieht nach Urlaub aus!	
<b>Beste Reisezeit</b> .....	18
Frühling, Sommer .....	18
Herbst, Winter .....	20
<b>So schmeckt's in Ligurien</b> ....	22
In aller Munde .....	25
<b>Sardellen aus dem Mar Ligure</b> .....	26
In Monterosso al Mare sind Fang und Verarbeitung noch Familiensache	
<b>Einkaufsbummel</b> .....	28
Das perfekte Souvenir .....	29
<b>Mit der Familie unterwegs</b> ...	30
Urlaubskasse .....	30

Übernachten mit Kindern .....	31
Pinocchioteller .....	31
Entdeckungsreisen .....	32
Höhlenabenteuer .....	32
Leuchtende Augen .....	33
<b>Kunstgenuss</b> .....	34
Peter Paul Rubens – Künstlergenie und Kommunikationstalent .....	37

<b>So feiert Ligurien</b> .....	38
Beim Festival di Sanremo dreht sich alles um die italienische Musik von heute	



Seite  
27Seite  
32

## Ligurien gestern

**und heute** ..... 40

Am Puls der Zeit ..... 43

## Orte, die Geschichte schrieben

..... 44

*In Santa Margherita Ligure machte Marconi bahnbrechende Experimente*

## Ligurische Strände

..... 46

*Sand oder Fels, breit oder schmal, einsam oder gut besucht?*

## Das bewegt Ligurien

..... 50

*Ob Profi oder Amateur: Für Radsportbegeisterte ist Ligurien ein Paradies*

## ADAC Traumstraße

..... 52

*Von der ligurischen Küste ins bergige Hinterland Richtung Piemont*

Von Noli nach Finalborgo ..... 52

Von Finalborgo nach Calizzano ..... 53

Von Calizzano nach Castelvecchio di Rocca Barbena ..... 55

Von Castelvecchio di Rocca

Barbena nach Zuccarello ..... 56

Von Zuccarello nach Albenga ..... 56

Übernachtungsmöglichkeiten ..... 57

## Im Blickpunkt

Guglielmo Marconi in

Santa Margherita ..... 83

Campanino-Stühle aus

Chiavari ..... 87

Ein Dorf erfindet sich neu ..... 88

Küchengeheimnisse ..... 105

Meer, Ruhe und Luxus am

Golf der Dichter ..... 114

Vielseitiges Früchtchen ..... 134

Corallini – das rote Gold ..... 145

Palmwedel für den Papst ..... 161

Seite  
37

## Unterwegs

### ADAC Quickfinder

Das will ich erleben ..... 60

### Genua und die Riviera

di Levante ..... 64

**1** **Genua**  ..... 66

**2** **Nervi** ..... 78

**3** **Camogli** ..... 79

**4** **Rapallo** ..... 81

**5** **Santa Margherita Ligure** ..... 82

**6** **Portofino** ..... 84

**7** **San Fruttuoso** ..... 85

**8** **Chiavari** ..... 86

**9** **Varese Ligure** ..... 88

**10** **Sestri Levante** ..... 89

**11** **Moneglia** ..... 92

**12** **Bonassola** ..... 94

**13** **Levanto** ..... 95

Übernachten ..... 96

**Cinque Terre** ..... 98

**14** **Monterosso al Mare** ..... 100

**15** **Vernazza** ..... 101

**16** **Corniglia** ..... 102

**17** **Manarola** ..... 103

**18** **Riomaggiore** ..... 105

Übernachten ..... 107

### La Spezia und die südliche

Levante ..... 108

**19** **Portovenere** ..... 110

**20** **La Spezia** ..... 112

**21** **Lerici** ..... 114

**22** **Montemarcello** ..... 115

**23** **Sarzana** ..... 116

**24** **Luni und Ortonovo** ..... 118

Übernachten ..... 119



Seite  
132



Seite  
101

### Riviera di Ponente:

die Palmenriviera

120

**25** **Celle Ligure** ..... 122

**26** **Albisola** ..... 123

**27** **Savona**  ..... 126

**28** **Noli** ..... 130

**29** **Finalborgo** ..... 132

**30** **Toirano** ..... 134

<b>31</b> Albenga .....	136
<b>32</b> Alassio .....	138
<b>33</b> Laigueglia .....	140
Übernachten .....	141
<b>Riviera di Ponente: Blumen-</b>	
<b>riviera und Berge .....</b>	142
<b>34</b> Cervo .....	144
<b>35</b> Imperia .....	145
<b>36</b> Dolcedo .....	147
<b>37</b> Taggia .....	149
<b>38</b> Valle Argentina (Valargentina) .....	151
<b>39</b> Sanremo 	154
<b>40</b> Bordighera .....	158
<b>41</b> Dolceacqua .....	161
<b>42</b> Apricale .....	163
<b>43</b> Pigna .....	165
<b>44</b> Ventimiglia .....	166
Übernachten .....	169

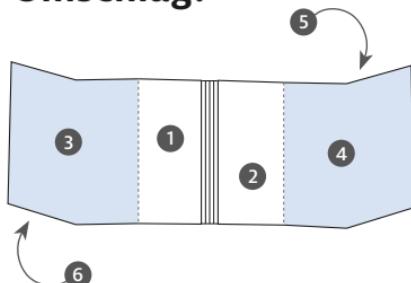
## Service

### Ligurien von A–Z .....

*Alle wichtigen reisepraktischen Informationen – von der Anreise über Notrufnummern bis hin zu den Zollbestimmungen.*

Festivals und Events .....	176
Chronik .....	184
Mini-Sprachführer .....	185
Register .....	186
Bildnachweis .....	189
Impressum .....	190
Mobil vor Ort .....	192

## Umschlag:



**1**  **ADAC Top Tipps:** Vordere Umschlagklappe, innen **1**

**1**  **ADAC Empfehlungen:** Hintere Umschlagklappe, innen **2**

### Übersichtskarte Ligurien West:

Vordere Umschlagklappe, innen **3**

### Übersichtskarte Ligurien Ost:

Hintere Umschlagklappe, innen **4**

**Stadtplan Genua:** Hintere Umschlagklappe, außen **5**

**Ein Tag in Genua:** Vordere Umschlagklappe, außen **6**

 Zu diesen Orten und Sehenswürdigkeiten finden Sie Detailkarten im Innenteil des Reiseführers.

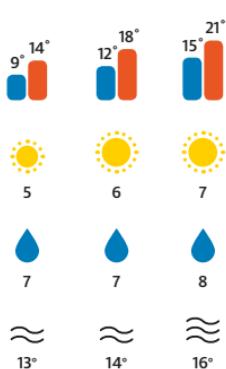
# Beste Reisezeit

## Ligurien

### FRÜHLING

Im Frühling ist in Ligurien vieles möglich. Das Klima ist perfekt für Unternehmungen aller Art

**März      April      Mai**



Die Bedeutung der Symbole  
(Angaben sind Mittelwerte)

- 18° Temperatur min./max.
- Sonnenstunden/Tag
- Regentage im Monat
- Wassertemperatur

Ab April lockt es die italienischen Radfahrer auf die Straßen ins hügelige Hinterland der Region, Wanderer machen sich das weite Wegenetz der Monti Liguri zu eigen, und Motorradfahrer zieht es auf die kurvigen Bergstraßen Richtung Piemont. Reisende erwarten eine bunte Blumenpracht an der gesamten Riviera, die den Frühling bekanntlich schon etwas früher als Mittelitalien empfängt. Auch in den Parks der Badeorte zwischen Ventimiglia und Alassio oder Sestri Levante setzt der Frühling fröhliche Farbakzente. Langsam bewegt sich das Leben wieder auf die Terrassen der Cafés hinaus, und die Plätze empfangen bis in den Abend hinein ihr Stammpublikum. Bereits zur Osterzeit lassen sich an der Riviera frühlingshafte Temperaturen genießen und Tageswanderungen durch das frische Grün der Olivenhaine und die blühende Macchia der Küste unternehmen. Trattorien und Restaurants sind außer an Sonntagen selten überfüllt, Hotels haben immer ein Zimmer frei. Ausnahmen bilden Ostern und Pfingsten. Während es Italiener eher im Sommer an die ligurische Küste zieht, kommen im Frühling vor allem Nordländer.



Frühlingsblüte in Portovenere

An der ligurischen Küste sind die Nächte im Sommer lang, und an den Stränden ist man auch abends in Gesellschaft

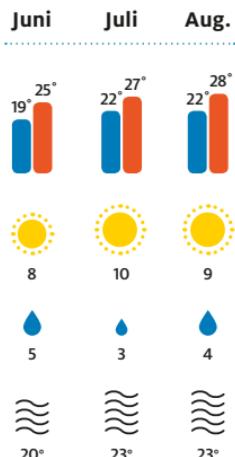


## SOMMER

Quicklebendig präsentiert sich der Sommer:  
Badespaß und Entspannung, wo immer es gefällt

Der Sommer bietet nicht nur schön warmes Meerwasser, sondern auch fröhliche Feste, Open-Air-Discos und lange Nächte – und für die Jüngsten scheinbar endlose Strandfreuden im lauen Wasser. In dieser Zeit pflegen die »bagnini«, eifrige Strandwächter, ihren Strand in den Morgenstunden wie Zenmönche mit breiten Harcken. Die ersten Sonnenstunden lassen sich mit den Seeschwalben teilen, die bereits vergnügt Pirouetten fliegen. Ein perfektes Strandleben zwischen Sonne und Meer! Wer es einsamer mag, kann sich im Stand-up-Paddling versuchen, hin zu felsigen und vom Land aus schwer zugänglichen Küstenstrichen. Auch Tauchfreunde schätzen das ruhige Küstengewässer im Sommer. Von der Felsenküste bei Portofino können sie 15–20 m in die Tiefe schauen.

Die ligurische Küste bietet in der heißen Jahreszeit für jeden Geschmack etwas: Boots- und Kajaktouren, Wanderungen an der Küste der Cinque Terre, versteckte Kiesstrände, unbewachte und einsame Buchten an der Levante, Traumstrände mit flachem Wasser für Familien oder steil abfallende Strände für geübte Schwimmer an der Ponente. Der einzige Wermutstropfen: Zwischen Mitte Juli und Mitte August sind in Italien Gott und die Welt unterwegs!



# Für Wasserratten und Höhlenforscher

**Ligurien ist eine familienfreundliche Ferienregion. Die Kleinsten werden wie überall in Italien bestens umsorgt. Das gilt für Strände, Restaurants und Geschäfte, die auch in Ligurien, etwa bei Kleidung, besonders auf ihre Bedürfnisse eingehen.**

## URLAUBSKASSE

Viele Hotels und Unterkünfte haben sich gut auf Familien eingestellt. Es hilft, sich bei der Reservierung nach sogenannten »offerte di famiglia«, Angeboten für Familien, zu erkundigen. Gewiss, wer auf die Sommerferien angewiesen ist, muss oftmals die höchsten Tarife zahlen. Aber bereits am Rand der italienischen Ferien, d.h. vor dem 15. Juli und nach dem 15. August, sind die Angebote günstiger als in der Sommermitte. Dennoch können Ferienparks und der Besuch der Attraktionen von Genua schnell das Urlaubsbudget belasten. Es lohnt daher, auf Vergünstigungen zu achten und Kombi-Familientickets in Anspruch zu nehmen. Auch beim Transport können Familien sparen.

Eine Reihe von Ermäßigungen in Museen bietet Genua ([www.visitgenoa.it/offerte](http://www.visitgenoa.it/offerte)), auch für das bekannte Aquarium (S. 71), für Schiffsausflüge zur Beobachtung von Delfinen und Walen ([www.whalewatchgenova.it](http://www.whalewatchgenova.it)) und für Stadtführungen zu verschiedenen Themen ([www.visitgenoa.it/store](http://www.visitgenoa.it/store)).

*Das riesige Aquarium von Genua gehört mit seinen über 600 Arten von Meeresbewohnern für Familien sicher zu den Highlights der Stadt*





Spaziergänge in den Cinque Terre können auch für Kinder spannend sein

## ÜBERNACHTEN MIT KINDERN – FERIEN IM AGRITURISMO

Diese Form des Urlaubs ist stark im Kommen. Authentische Betriebe, die Ferien auf dem Bauernhof anbieten, haben keinen Swimmingpool und kein Animationsprogramm. Vielmehr stehen hier das Leben und die Arbeit auf den Feldern, den Obst- und Gemüseplantagen im Mittelpunkt – und natürlich die Tiere, die auf den Höfen leben. Viele Agriturismi bieten auch die Möglichkeit, bei der Ernte zu helfen. Oft liegen diese Betriebe im Hinterland, auch in nicht so leicht zugänglichen Gebirgsgegenden. Für Kinder ist diese Erfahrung meistens ein großes Vergnügen, das sogar den Strandurlaub in den Schatten stellt. In der Region von Varese Ligure befinden sich einige sehr schöne Agriturismi (S. 97), aber auch im Hinterland von La Spezia, Albenga oder Dolcedo. Ein weiterer Vorteil sind oftmals geräumige Apartments, die auch Familien mit mehreren Kindern ausreichend Platz bieten ([www.agriturismo.it](http://www.agriturismo.it)).

### Hotel del Bambino

Ganz auf Bambini eingestellt ist Italiens erstes Hotel für Kinder in Finale Ligure, Via Genova 4, Tel. 019 60 16 11, [www.hoteldelbambino.it](http://www.hoteldelbambino.it).

## PINOCCHIOTELLER

Die Restaurants haben zwar selten Kinderteller auf der Karte, aber die wenigsten Kinder verschmähen Pastagerichte, und so bleibt nur die Frage nach der bevorzugten Soße. Selbstverständlich können auch halbe Portionen (»mezza porzione«) bestellt werden. Eine gute Möglichkeit, Kindern abends nur ein kleines Gericht zu servieren, sind die überall angebotenen Antipasti-Vorspeisen. Diese können auch ganz individuell zusammengestellt werden, z. B. nur mit Käse (»formaggio«), Aufschnitt (»salumi«) oder Aufstrich (»salsa«).

# Ein kurvenreicher Abstecher ins Grenzland zum Piemont

Hier geht es auf eine ideale Tour für heiße Sommertage in die Bergfri- sche Liguriens. Die Strecke über den Passo Melogno auf 1027 m Höhe hat aber auch im Frühling ihre Reize, wenn die Wälder duften, und an milden Herbsttagen, wenn die Blätter des Bergahorns sich rot färben. Spannend zu sehen ist, wie der Ort Calizzano sich kulturell bereits an das Piemont anlehnt, während der kleine Bergort Castelvecchio – als eines der schönsten Dörfer Italiens ausgezeichnet – durch seine lange Isolation von vielen Effekten des Fortschritts verschont blieb.

## Die Tour auf einen Blick:

**Startpunkt:** Noli **Ziel:** Albenga

**Gesamtlänge:** 78 km

**Reine Fahrzeit:** 2 ¾ Std. (Tagestour)

**Orte entlang der Route:** Noli – Capo Noli – Varigotti – Finalborgo – Calizzano – Castelvecchio di Rocca Barbena – Zuccarello

### E1 VON NOLI NACH FINALBORGO

(11 km/25 Min.)

*Die aussichtsreiche Via Aurelia zeigt sich auf dieser Etappe von ihrer schönsten Seite*

Das kleine Städtchen Noli (S. 130) mit zauberhaften Gassen, glänzender alter Pflasterung und kleinen Geschlechtertürmen ist ein Kleinod, das es zu entdecken

*Die Via Aurelia schlängelt sich dicht an der ligurischen Küste entlang bis nach Frankreich*





ADAC Traumstraße:  
Etappen 1 bis 5  
(Detailplan siehe  
Faltkarte Rückseite)

lohnt. Besonders am Vormittag, wenn der Duft aus der Pasticceria Scalvini in der Via Cristoforo Colombo lockt. Oder lieber einen Blick auf den Fischmarkt gegenüber der Bar Torino am Lungomare werfen? Danach geht's los – auf die Via Aurelia SS1, die hier direkt am Meer verläuft. Tolle Panoramen liefert diese Straße von Noli Richtung Süden. Nach ca. 3 km beginnt das Kap Noli, wo die Straße sich eng an die Felsen schmiegt, dann folgt eine Reihe spektakulärer Meereslandschaften, bis die Straße bei der Baia dei Saraceni landeinwärts einbiegt. Hier bauten einfallende Araber einst eine Festung. Einen Abstecher wert ist der folgende Strand von Vari-gotti, der am Jachthafen von Finale endet. Nach knapp 1,5 km quer durch Finale folgen Sie an der Gabelung des Flusses Torra der Beschilderung nach Finalborgo.

**Benzin?**  
Tankstellen in  
Finalborgo,  
Calizzano und  
Albenga sorgen  
für Füllung.

## **E2 VON FINALBORGO NACH CALIZZANO**

(27 km/1 Std.)

*Befestigte Ortskerne, einzigartige Ziegelarchitektur und hübsche Gassen*

Falls Sie Finalborgo noch nicht kennen, nutzen Sie die Gelegenheit, auf einem kleinen Rundgang den vollkommen intakten mittelalterlichen Ortskern kennenzulernen (S. 132). Er ist von einer hohen Mauer umgeben, die Sie nur an einem der vier Tore passieren können. Hier reihen sich originelle Geschäfte aneinander. Dazu gehört der kleine Laden Sensu in der Via Nicotera 16, in dem es viele hausgemachte Spezialitäten gibt.

# Das will ich erleben

Ligurien ist die drittkleinste Region Italiens mit einer faszinierenden Küste zwischen La Spezia und Ventimiglia, die sich in allen nur erdenklichen landschaftlichen Varianten präsentiert. Weltbekannt sind die Cinque Terre, viel Raum für Entdeckungen bietet das gebirgige Hinterland Liguriens. Reizvoll sind die verwinkelten malerischen Fischerorte und in Italien einmaligen Sandstrände dieser Region. Doch auch römische Funde, schlichte romanische Kirchen, das großartige Kulturerbe Genues sowie die Villenarchitektur der Belle Époque hinterlassen unvergessliche Eindrücke.

## Das Land der Seefahrer

Genua war Seemacht, Handelsmacht und Weltmacht. Nicht umsonst gelangten seine Seefahrer von Christoph Kolumbus bis Alberto d'Albertis bis an die vorgestellten Enden ihrer Welt. Aber auch Segler aus Camogli oder Imperia verspürten den Drang, sich aufs Meer zu wagen. Was erlebten sie?

- 
- 1 Galata Museo del Mare, Genua** ..... 73  
*Das Schifffahrtsmuseum setzt ganz aufs Miterleben*
- 3 Museo Marinaro, Camogli** ..... 80  
*Spannende Geschichten der Großsegler aus Camogli*
- 35 Museo Navale Internazionale, Imperia** ..... 146  
*Schiffsmodelle und Bilderzählungen*

## Üppige botanische Gärten

Die Riviera ist seit jeher ein grandioses Habitat für Pflanzen. Viele Gärten eifriger Botaniker und Pflanzenliebhaber des 19.Jh. öffnen ihre Tore für Besucher. Ihre Gärten sind fast zu allen Jahreszeiten einen Besuch wert.

- 
- 2 Parchi di Nervi** ..... 79  
*Unter hundertjährigen Baumriesen wandeln*
- 39 Villa Ormond, Sanremo** ..... 157  
*Erlebnisreise zur Blumenkultur in San Remo*
- 40 Giardino Esotico Pallanca, Bordighera** ... 160  
*Kakteen lieben eben den Süden*
- 44 Giardini Botanici Hanbury, Ventimiglia** ..... 167  
*Mediterrane und exotische Gartenpracht*

## Spektakuläre Straßenpanoramen

Die einstige Traumstraße Via Aurelia entlang der Riviera hat in der Nebensaison noch immer ihren Reiz. Wer hingegen einsame und idyllische Straßen mag, bahnt sich einen Weg in das stille und wenig bekannte Hinterland. Denn hier herrscht während des ganzen Jahres weniger Verkehr.

- 28 Von Noli nach Varigotti** ..... 132  
*Vorbei an bizarren Felsformationen*
- 29 Von Finalborgo nach Calizzano** ..... 133  
*Kurvige Bergstraße in das Grenzland zum Piemont*
- 38 Valle Argentina** ..... 151  
*Bergbäche, Buchenwälder und verträumte Orte*



28

## Köstlichkeiten aus Ligurien

Die Stärke der Exportschlager Wein und Olivenöl liegt in der Region. Hier wird in kleinen Mengen verarbeitet. Lokale Anbieter locken mit weniger bekannten Spezialitäten.

- 1 Romanengo, Genua** ..... 74  
*Das Delikatessengeschäft weiß, wie es geht*
- 27 Mercato della Terra, Cairo Montenotte** ..... 130  
*Salami, feine Käsesorten, Bauernbrot und Dolci*
- 29 Chinotto aus Finalborgo** ..... 134  
*Eine bitter-süße lokale Spezialität*
- 36 Olivenöl aus Dolcedo** ..... 148  
*Von zauberhaften Olivenbaumterrassen*



36

## Buchten und Strände

Das Umweltsiegel »Blaue Fahne« beschert Ligurien seit Jahren Bestergebnisse für seine Strände. Die Qual der Wahl besteht zwischen Felsenküste, feinstem rosa Sand und goldgelbem Pulverstrand.

- 10 Baia del Silenzio, Sestri Levante** ..... 90  
*Herrliche Strandpanoramen ohne Strandbars*
- 11 Punta Moneglia** ..... 93  
*Taucherparadies mit türkisblauem Wasser*
- 22 Punta Corvo, Montemarcello** ..... 116  
*Ein langer Treppenweg, der lohnt*
- 29 Baia dei Saraceni, Varigotti** ..... 132  
*Entspannung in sanften Strandgegenden*



10

# Genoa und die Riviera di Levante

*Markante Steilhänge zum Meer und elegante Badeorte an einer der Traumküsten Italiens*



Dieser Küstenstrich zieht sich von Osten bei La Spezia über rund 100 km bis nach Genua. Das Meer und die Berge treffen hier teilweise schroff aufeinander. Manche Küstenorte der Levante, wie Rapallo oder Santa Margherita, sind besonders reich an Belle-Époque-Architektur. Oder sie umgibt eine üppige Vegetation wie die Portofino-Halbinsel. Sommer mit reichem Kulturprogramm bietet Sestri Levante, während es im beschaulichen Moneglia oder dem Fischerdorf Camogli ruhiger zugeht.

In Genua hat sich einiges getan. Die Stadt hat seit dem Umbau des alten Hafens durch Renzo Piano Ende der 1990er-Jahre mehr Besucher als erwartet angezogen. Das ist kein Wunder: Der Hafen als Architekturlabor hat die bereits existierende Fülle an Kunstschatz hervorragend ergänzt. In Genua lässt sich zudem eine der größten Altstädte Europas erleben.

## In diesem Kapitel:

<b>1</b>	<b>Genua</b>	66
<b>2</b>	<b>Nervi</b>	78
<b>3</b>	<b>Camogli</b>	79
<b>4</b>	<b>Rapallo</b>	81
<b>5</b>	<b>Santa Margherita Ligure</b>	82
<b>6</b>	<b>Portofino</b>	84
<b>7</b>	<b>San Fruttuoso</b>	85
<b>8</b>	<b>Chiavari</b>	86
<b>9</b>	<b>Varese Ligure</b>	88
<b>10</b>	<b>Sestri Levante</b>	89
<b>11</b>	<b>Moneglia</b>	92
<b>12</b>	<b>Bonassola</b>	94
<b>13</b>	<b>Levanto</b>	95
	<b>Übernachten</b>	96

## ADAC Top Tipps:

<b>1</b>	<b>Acquario di Genova, Genua</b>	
	<b>  Aquarium  </b>	
	Das zweitgrößte Aquarium Europas beherbergt tropische Fische, Haie und Delfine. An künstlichen Felsufern sind Pinguine oder Seehunde zu bestaunen. Medusen heben im einzigartigen Säulenaquarium ab.	71

<b>2</b>	<b>Sestri Levante</b>	
	<b>  Stadtbild  </b>	
	Das harmonisch anmutende Centro mit seinen künstlerisch gestalteten Fassaden ist kein Ergebnis zufälliger	



Entstehung. Vielmehr konnte sich hier im Laufe langer Zeit ein bedachter Plan verwirklichen. ..... 89

## ADAC Empfehlungen:

### 1 Molo 21, Genua

| Restaurant |

Sensationelle Pizza bekommen Sie am Porto Antico, köstlich zubereitet für jeden Geschmack. ..... 73

### 2 Castello d'Albertis, Genua

| Museum |

Zu Besuch bei einem Weltentdecker des 19. und 20. Jh. ..... 75

### 3 Parchi di Nervi

| Gärten |

Was für eine Pracht! Ein Spaziergang durch grandiose Gärten mit eleganten Villen. ..... 79

### 4 Villa Durazzo, Santa Margherita Ligure

| Garten |

Postkartenansichten von einem klassischen italienischen Garten. ..... 83



### 5 Basilica dei Fieschi, Cogorno

| Kirche |

Eine Kirche aus dem 13. Jh. aus matt-schwarzem Ardesia-Schiefer und schlachtem Mauerwerk. ..... 87

### 6 Baia del Silenzio, Sestri Levante

| Strand |

Die Sichel in Sestri ist der ungewöhnlichste Stadtstrand Liguriens. ..... 90

### 7 Gelateria Carugio, Sestri Levante

| Eisdiele |

Die Einheimischen wissen es: Unendlich gute Eiscreme kommt aus Sestri Levante. ..... 91



Ob kleine Boote oder Kreuzfahrtriesen, die Schifffahrt prägt Savona



## Information

- IAT, Palacrocieri, Pier der Kreuzfahrtschiffe, 17100 Savona, Tel. 37 03 29 09 22, [info@dueriviere.net](mailto:info@dueriviere.net)
- Parken: siehe S. 129

Die Politik der potenten Renaissance-Päpste Sixtus IV. und Julius II. aus der Familie Della Rovere hatte – trotz einer großen Niederlage gegen die Rivalen Genua im 16. Jh. – einen bis heute fühlbaren Einfluss auf die Entwicklung Savonas. Ein Spaziergang vom Corso Italia mit seinen hohen Palazzi bis zum Ende der Via Palestro lässt an vielen Tagen kurz vor der »Torretta« den Blick

auf ebenfalls mehrere Stockwerke hohe Kreuzfahrtschiffe der Costa Crociere schweifen. Die Stadt hat durch die Schifffahrt – die Reederei Costa Crociere stammt aus Savona – und den Handel ihre Position als westlichste Metropole Liguriens gefestigt.

Ein Rundgang zwischen der Fortezza del Priamar und der Darsena, dem Hafenquartier, vermittelt viel vom Flair dieser gemächlichen Stadt, die auch Italiener kaum kennen.

Wie in Genua haben auch hier die alten Warenlager des Hafens eine ultramoderne Glasarchitektur verpasst bekommen, wo neue Treffpunkte und Restaurants entstanden sind.



## Sehenswert

### 1 Fortezza del Priamar

| Festung |

 Eine Festung zum Verlaufen groß und genial restauriert

Die mächtige Festung ist ein guter Ausgangspunkt, um die Stadt zu erkunden. Ihre 360-Grad-Panoramen erklären, wie im 16. Jh. eine perfekte Verteidigungsstrategie der Genuesen aussah. Inzwischen beherbergt sie ein archäologisches Museum, u. a. mit römischen Bodenmosaiken. Nebenan befindet sich die Sammlung Pertini mit zeitgenössischer Kunst des ehemaligen Staatspräsidenten aus Savona.

■ Corso Mazzini 1, Museo Pertini: nur Di 11–13 Uhr, 2,50 €, Museo Archeologico: Juli–Sept. Do 17–19, Sa, So 10–14 und 16–18 Uhr, sonst leicht verändert, 4 €, Außenbereich im Sommer tgl. 9–24 Uhr (im Winter bis 18.30 Uhr), Eintritt frei

### 2 Palazzo delle Piane

| Architektur |

Der reich geschmückte Jugendstil-Palazzo wird wegen seiner dreidimensional skulptierten Früchte auch scherhaft »Palazzo delle Palle« (Bälle) genannt.

■ Corso Italia 31

### 3 Torre Brandale

| Turm |

Dieser Turm ist ein Wahrzeichen von Savona! Die Genuesen schliffen einige Stockwerke, die aber später wieder hinzukamen. Von hier oben läutet die berühmte Stadtglocke.

■ Piazza Brandale

### 4 Palazzo della Rovere

| Stadtpalast |

Die einstige Residenz des Kardinals Giuliano della Rovere, des späteren Papstes Julius II., wurde 1495 von Giuliano da Sangallo im toskanischen Stil erbaut. Sie ist leider nur von außen zu besichtigen.

■ Via Pia 98

### 5 Duomo Santa Maria Assunta

| Dom |

Auf die Fassade in weichen Gelbtönen folgt ein barocker Innenraum, der an römische Basiliken denken lässt. Ein wertvoller Schatz des Doms ist ein fein

gearbeitetes Marmortaufbecken aus dem 5. Jh.

■ Via Manzoni 11, tgl. 10–12.30 und 16–18 Uhr, Eintritt frei

## 6 Museo della Ceramica di Savona

| Keramikmuseum |

Im Palazzo del Monte di Pietà, 1479 im Auftrag von Papst Sixtus IV. erbaut, zeigt das Museum die ganze Vielfalt der Keramik aus Ligurien, speziell aus Savona, Albisola, Genua und Turin – über 900 Keramikarbeiten aus fünf Jahrhunderten. Zur Sammlung gehören Apothekergefäße, Teller, Vasen, Ölkelche mit schönen Lasuren und alte Majolika-Kacheln des Prinzen Boncompagni und der Stiftung De Mari. Die Keramikkunst Liguriens unterlag seit dem 13. Jh. mannigfaltigen Einflüssen und war in der Folge sehr begehrt. Im oberen Stockwerk lässt ein verglas-

tes Dach Licht auf die Arbeiten von Gegenwartskünstlern wie Yona Friedman, Michelangelo Pistoletto, Alberto Garutti, Enrico Baj und Franco Raggi.

■ Eingang Palazzo Gavotti, Piazza Gilbert Chabrol 2, [musa.savona.it/museodella\\_ceramica](http://musa.savona.it/museodella_ceramica), Mi, So 10–13.30, Do–Sa 10–13.30 u. 15.30–18.30 Uhr, 8 €, erm. 5 €, Kinder bis 17 J. frei

## 7 Palazzo dei Pavoni

| Architektur |

Eine Jugendstilfassade aus dem Bilderbuch mit Fasanen, Pfauen und Schwänen: Je länger man schaut, desto mehr Tiere erscheinen. Gut von der anderen Straßenseite zu erkennen.

■ Am Ende der Via Palestro

## 8 Torre Leon Pancaldo

| Turm |

Der mittelalterliche Turm am Hafen wird auch »Torretta« genannt. Vor ihrer



Ausfahrt werfen die Seeleute der Madonna in der Nische zur Meerseite – Beschützerin und Symbol Savonas – einen letzten Blick zu.

■ Piazza Leon Pancaldo 1, am Ende der Via Paleocapa

## 9 Vecchia Darsena

| Hafenviertel |

Eine stündlich sich öffnende Schwenkbrücke verbindet den großen Schiffsanlegeplatz, Palacrocieri, mit dem inzwischen komplett neu gestalteten Hafenquartier. Hier befinden sich viele Cafés und Restaurants.

## P Parken

Parkplatz bei der Fortezza Priamàr.

## Restaurants

€€ | **Gastrò** Feinschmecker und Liebhaber einer leichten Vollwertküche werden hier glücklich. Gute Salate, feine Dolci. Im vorderen Teil mit Selbstbedienung. ■ Via Aonzo 37 (nahe dem Dom), Tel. 09 18 89 78 10, Di–So, Plan S. 128 b1

€€ | **Osteria Bacco** Schon legendär ist die Fischküche von Francesco Doberti, genannt »Bacco«. Das Ambiente: einfach originell! Die Linguine al Pesto, pikante Fischsuppe, gegrillte kleine Calamari, genannt »totani«, und vielfältige Oktopus-Gerichte locken Besucher und die Prominenz der Stadt gleichermaßen an. Auch Fleischgerichte, Huhn und Kaninchen. Reservieren! ■ Via Quarda Superiore 17, Tel. 01 98 33 53 50, Mo–Sa, Plan S. 128 b1

€€ | **Osteria Cù de Beù** Fischküche vom Feinsten, auch Rind – der ligurische Name bedeutet »Ochsenherz«. ■ Calata Sbarbano 34, Tel. 019 82 10 91, Mi–Mo, Plan S. 128 c2



Die Torre Leon Pancaldo im Hafen von Savona ist ein Wahrzeichen der Stadt

## Cafés

**Café due Merli** Nettes Terrassencafé und Bar mit Blick in Altstadtgassen. Gute Aperitivi mit kleinen Vorspeisen. ■ Piazza Maddalena, tgl., Plan S. 128 b1

## Einkaufen

**Mercato Civico** Moderne Markthalle. ■ Via P. Giuria 64r, Mo–Sa vormittags, Fr, Sa auch nachmittags ab 16/16.30 Uhr, Plan S. 128 b2

## In der Umgebung

### Museo dell'Arte Vetraria Altarese

| Glasmuseum |

Über die A6 geht es zügig ins Landesinnere in den Glasbläserort Altare (15 km). Schon im 12. Jh. brannten



**Der ADAC Reiseführer plus:  
alles drin für den perfekten Urlaub**

## **ADAC Tipps und Empfehlungen**

Für ungetrübtes Reisevergnügen

## **Umfangreicher Magazinteil**

Spannende Themenseiten zu Land und Leuten

## **Maxi-Faltkarte**

Immer mit optimaler Orientierung unterwegs



ISBN 978-3-95689-537-1

9 783956 895371

[adac.de/reisefuehrer](http://adac.de/reisefuehrer)